

SIX: Kooperation mit Access Fintech

Access Fintech und SIX haben eine Partnerschaft angekündigt. Deren Ziel ist es, Daten zur Anwendbarkeit der CSDR (Central Securities Depositories Regulation) und daraus resultierenden Geldbußen zur Verfügung zu stellen. Diese Daten wollen die beiden Unternehmen ihren gemeinsamen Kunden anbieten, die durch die CSDR direkt oder indirekt betroffen sind. Damit möchten die Unternehmen eine der größten Herausforderungen im Zusammenhang mit der CSDR lösen – ihre Anwendbarkeit.

Die CSDR Settlement Discipline tritt im Februar 2022 in Kraft. Sie soll eine effiziente Abwicklung von Transaktionen in den Märkten der Europäischen Union sicherstellen. Im Rahmen der bevorstehenden Regulierung sind ein obligatorisches Eindeckungsverfahren (Buy-in) und Geldbußen vorgesehen. Darüber hinaus müssen die Teilnehmer über den gesamten Lebenszyklus einer Transaktion hinweg erhebliche Datenmengen sammeln, verfolgen und kommunizieren. Nicht zeitgerecht abgewickelte Transaktionen treten in den CSDR-Prozess ein und erfordern laut SIX in der Folge zur Einhaltung der Verordnung ein erhebliches Maß an Zusammenarbeit zwischen den abwickelnden Parteien.

Ein wichtiger Teil dieses Prozesses ist die korrekte Bestimmung der CSDR-Anwendbarkeitsparameter für jede Transaktion

und entsprechende Instrumente unter Verwendung mehrerer Datenpunkte – ein Prozess, der mithilfe der von SIX bereitgestellten relevanten Daten auf der Access-Fintech-Plattform automatisiert und gebündelt werden soll. Dieser Service könne von Sell-Side- und Buy-Side-Kunden genutzt werden.

BSDEX: Crypto Broker angebunden

Die Börse Stuttgart Digital Exchange (BSDEX) hat die Crypto Finance Gruppe über ihre Handelstochter, die Crypto Broker AG, als weiteren institutionellen Teilnehmer angebunden. An dem Handelsplatz für digitale Assets soll die Crypto Broker AG als Liquiditätsspendender An- und Verkaufspreise – zunächst im Handel von Bitcoin gegen Euro und perspektivisch auch bei den Kryptowährungen Ethereum, Litecoin und XRP – stellen. Die BSDEX wird gemäß § 2 Absatz 12 des Kreditwesengesetzes als multilaterales Handelssystem von der Baden-Württembergischen Wertpapierbörse GmbH betrieben, die auch Trägergesellschaft der öffentlich-rechtlichen Börse in Stuttgart ist.

Der Handel der Kryptowährungen Bitcoin, Ethereum, Litecoin und XRP gegen Euro an der BSDEX läuft nahezu rund um die Uhr an sieben Tagen pro Woche. Neben der Crypto Finance Gruppe sind auch das Bankhaus Scheich und der Finanzdienstleister EUWAX AG, eine Tochtergesellschaft der Börse Stuttgart GmbH, als Liquiditätsspendender an der BSDEX aktiv. Der Handel an der BSDEX ist mit Transaktionsentgelten verbunden, die sich je nach Art der Order unterscheiden. Kosten für die Ein- und Auszahlung von Kryptowährungen fallen nicht an.

BME: neue Indexfamilie

Der spanische Börsenbetreiber Bolsas y Mercados Españoles (BME), der seit verganginem Jahr zur Schweizer SIX Group gehört, hat die eine neue Indexfamilie an den Start gebracht. Die Government-Debt-Transaction-Yield-Indexfamilie (RODE)

wurde entwickelt, um die Entwicklung des Marktes für spanische Staatsschulden über die verschiedenen Laufzeiten hinweg abzubilden. Die Indexfamilie umfasst neun Tages- und neun Monatsindikatoren, die den internen Zinsfuß im Public-Debt-Markt über verschiedene Maturitäten von sechs Monaten bis über 20 Jahre reflektieren. Dabei wird auf Transaktionen auf monatlicher und Halbjahresbasis zurückgegriffen. Einer der monatlichen Indizes der RODE-Familie, der Public Debt Index zwei bis sechs Jahre, führt die Serie „Rendite im sekundären Public-Debt-Markt für die Kaufzeiten zwei bis sechs Jahre“ fort, die bislang von der Bank of Spain berechnet wurden. Dieser Benchmark wird ein offizieller Zinssatz und wird von der Sociedad de Bolsas als Benchmark-Administrator berechnet werden. Er wird monatlich von der Bank of Spain veröffentlicht werden.

Euronext: Merger abgeschlossen

Am 29. April 2021 hat der paneuropäische Börsenbetreiber Euronext die Übernahme der Borsa Italiana Group von der London Stock Exchange Group für 4,444 Milliarden Euro vollständig abgeschlossen. Euronext hat zudem einen Vertrag unterzeichnet, das Hauptdaten-Center der Gruppe mit Aruba in Bergamo zu betreiben. In Abhängigkeit der regulatorischen Zustimmung soll die Migration des Daten-Centers im Jahr 2022 stattfinden. Die Märkte der Borsa Italiana sollen dann 2023 auf die Optiq-Handelsplattform migrieren.

CME: neue Bitcoin Micro Futures

Die Chicago Mercantile Exchange (CME) führt neue Bitcoin-Micro-Futures-Kontrakte ein. Diese sollen ein Zehntel eines Bitcoins abbilden. Die CME Micro Bitcoin Futures werden cash-settled abgewickelt und basieren auf der CME CF Bitcoin Reference Rate, die einmal täglich als Referenzkurs des Bitcoins zum US-Dollar dient.

Bleiben Sie immer auf dem neuesten Stand!

Ihre Kreditwesen-Redaktion informiert nun auch täglich in der Rubrik „Tagesmeldungen“.

Folgen Sie uns auf



oder besuchen Sie uns unter

www.kreditwesen.de/tagesmeldungen